

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 11 (1933)

Heft: 4

Rubrik: Personalnachrichten = Personnel = Personale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s'est révélée nettement déficitaire. Les populations rurales, en effet, téléphonent peu, surtout en dehors des heures d'ouverture du bureau de poste, et nous ne croyons pas que, dans l'avenir, ces postes soient susceptibles de procurer de grandes ressources à l'Administration, d'autant moins d'ailleurs que la suppression des parts contributives pour l'établissement des lignes d'abonnés a permis à beaucoup de ruraux de faire installer le téléphone à peu de frais.

En résumé, l'Administration des P. T. T. semble être arrivée à la période où la question „commerciale“ doit dominer la question „technique“. Il

s'agit maintenant de faire fructifier l'important capital qui a servi à la constitution du réseau téléphonique français, et nous ne doutons pas que les hauts fonctionnaires de l'Administration se révèlent aussi bons „commerçants“ que ses ingénieurs se sont montrés bons techniciens, ce qui ne serait susceptible que d'accroître le prestige de l'Etat, d'affermir le principe du monopole, de diminuer les charges des contribuables et de démontrer au public que, lorsqu'on lui en donne les moyens, une Administration d'Etat sait gérer, au mieux des intérêts de tous, sans réclame tapageuse et tendancieuse, un grand service public.

Fachliteratur — Littérature professionnelle.

Das neue VDE-Vorschriftenbuch. Vorschriftenbuch des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. 19. Auflage nach dem Stande am 1. Januar 1933, 1287 Seiten, mit Daumenregister. Leinen RM 16.20 (VDE-Mitglieder RM 14.60), Verlagsabteilung des VDE.

Die neue 19. Auflage nach dem Stande am 1. Januar 1933 ist in der Reihe der bisherigen Auflagen von besonderer Bedeutung, weil mit ihr das VDE-Vorschriftenbuch eine grundsätzliche Umwandlung seiner inneren Gliederung und äusseren Anordnung erfahren hat. Man kann wohl sagen, dass der VDE mit diesem neuen Aufbau des Vorschriftenbuches vielen Wünschen aus der Praxis in vollstem Masse Rechnung getragen hat. Zwei grundlegende Änderungen sind vornehmlich zu erwähnen: Die neue Numerierung der VDE-Arbeiten und das neue Sachverzeichnis.

Durch die Einteilung des gesamten Arbeitsgebietes des VDE in 9 Sachgruppen und die zweckmässige Gestaltung der Arbeitsnummern ergibt sich zwangsläufig eine logische Gliederung und Reihenfolge. Durch die Beschränkung des Daumenregisters auf die Anfänge der einzelnen Sachgruppen und die Einfügung von Leitkartons mit kurzen Inhaltsangaben wird eine ausgezeichnete Uebersicht und bequemes Zurechtfinden ermöglicht. Die gleichzeitig erzielte einfache und klare Zitierungsmöglichkeit der VDE-Bestimmungen entspricht ebenfalls einem dringenden Bedürfnis der Praxis.

Das neue Sachverzeichnis trägt dieser Zitierungsart bereits Rechnung; die Gleichschaltung von Vorschriftenbuch und Sonderdrucken ist erreicht, da die Zitierung nach Seitenzahlen nicht mehr in Frage kommt.

Die Anschaffung der neuen Auflage empfiehlt sich aber nicht nur wegen dieser grundlegenden Umwandlungen. Auch inhaltlich weist die 19. Auflage gegenüber der vor zwei Jahren erschienenen 18. Auflage umfangreiche Änderungen auf, da seither nahezu die Hälfte der VDE-Arbeiten in erstmaliger oder völlig

neubearbeiteter bzw. geänderter Fassung vorliegt. Eine Weiterverwendung älterer Auflagen kommt daher nicht mehr in Betracht.

* * *

Fernmelde-Relais, von Dr. Ing. Karl Mühlbrecht und Dr. Ing. Johannes Boysen, Franz Westphal Verlag. Lübeck 1933. Preis RM 5.50.

In 6 Abschnitten von 176 Druckseiten mit 149 Abbildungen befasst sich das Werk eingehend mit den magnetischen Relais von Telefon- und Telegraphenanlagen. Abschnitt I gibt Aufschluss über die Ausführungsformen. Abschnitt II enthält vielseitige Angaben über das Kräftespiel, die Wirkungsweise, die Schaltvorgänge, die Relaischaltungen, wie auch Bau und Berechnungen des Relais. Abschnitt III gibt Aufschluss über die Untersuchung in bezug auf Einstellung und in Abschnitt IV ist die Verwendbarkeit des magnetischen Relais angegeben. Abschnitt V enthält ein reichhaltiges Verzeichnis der Zeitschriften und Bücher, in denen ebenfalls über Relais berichtet wird. Ein Schlagwörterverzeichnis in Abschnitt VI bildet den Abschluss des Buches.

Durch Berechnungen und Diagramme wird dem Telephon-techniker zur Beurteilung des magnetischen Relais reichhaltiges Material geboten. Das Werk kann unserem technischen Personal zur Anschaffung bestens empfohlen werden. Kpfr.

* * *

Aluminium im Bau von Schaltanlagen, von Dipl.-Ing. M. Preiswerk (Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft Neuhausen). Sonderabdruck aus der S. T. Z. Jahrgang 1933, Nr. 15/16. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Der Sonderabdruck gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit von Aluminium als Stromleiter in Schalteinrichtungen für Nieder-, Hoch- und Höchstspannungsanlagen. Das 6 Seiten umfassende Heft ist für unsere Schaltanlage-Techniker von grossem Interesse. Kpfr.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT. Sektion Telegraph und Radio. Inspektor II. Kl.: Wyss Hans, Sekretär - Bureauchef. Sekretär - Bureauchef: Nonella Tranquillo, Sekretär.

Inspektorat. Sektionschef II. Kl.: Widmer Paul, Inspektor I. Kl. Aufseherin: Fr. Sigg Corinna, Bureauhilfin I. Kl.

Zürich. Garagechef I. Kl.: Brugger Hermann, Garagechef II. Kl.

Genève. Chef de garage de I^{re} cl.: Panchaud Henri, chef de garage de II^e cl.

Lausanne. Surveillante principale: Mlle Fasnacht Marguerite, surveillante.

Luzern. Aufseherin: Fr. Hodel Elisa, Betriebsgehilfin I. Kl.

Neuchâtel. Surveillante: Mlle Borel Lucette, dame-aide d'exploitation de I^{re} cl.

Glarus. Aufseherin: Fr. Jenny Margrit, Betriebsgehilfin I. Kl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT. Liniensektion. Meyer Jakob, Dienstchef.

Zürich. Fritsch Gustav, Zentralstationsmonteur.

Bern. Fr. Pärli Beatrice, Aufseherin.

Wil (St. G.). Schönenberger Johann, Vorarbeiter II. Kl.

Genève. Candeaux Emile, chef de bureau de II^e cl. Mlle Hasenfratz Anna, surveillante principale.

Lausanne. Mlle. Dessauges Louise, surveillante principale.

Luzern. Fr. Grüter Josephine, Aufseherin.

Winterthur. Gnädinger Bernhard, Magaziner.

Unterhallau. Frau Schlatter Helene, Bureauinhaberin.

Vevey. Mlle Seiler Marthe, surveillante.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT. Baumaterialverwaltung. Niklaus Walter, Magazingehilfe I. Kl.